



„Was ist das doch für ein süßer Kerl!“

Selbstgemachtes wird im Zillertal wertgeschätzt

Neulich, kurz nach Weihnachten, haben wir in der Redaktion darüber gesprochen, was denn das Christkind alles gebracht hat. Eine hat von Crowny-Gutscheinen erzählt, die man in der Fügener Kaufmannschaft einlösen kann, die zweite stolz vom neuen Skitourenset und dem damit verbundenen ersten Ausflug ins Hochfügener Ski-gebiet berichtet, und dann ist da noch die niedliche Geschichte von einem besonderen „Paktl“ gekommen, das vor der Haustür gefunden worden ist. Und damit vom echten Christkind kommen muss. Wir haben vom Inhalt ein Foto gemacht.

„Was ist das doch für ein süßer Kerl“, hat eine Kollegin gemeint. Und genau diese sympathische Strickerei ist uns Motivation, über Handarbeit im Zillertal Ausschau zu halten. Ja, die Arbeit, die mit den eigenen Händen gemacht wird, hat schon was Besonderes. Viele Dinge des täglichen Lebens kann man selbst herstellen. Socken stricken zum Beispiel. Nur, meistens sind die Einzelteile oder die Zutaten oft teurer als das fertige Produkt im Geschäft. Okay, über die Qualität kann man sich sicher noch einmal separat unterhalten.

Dennoch: Handarbeit kostet Geld und vor allem Zeit. Aber genau das ist ja das Optimale. Denn die Zeit mit Backen, Häkeln, Schneiden oder Sticken zu verbringen, heißt, sich ge-



Foto: privat

mütlich hinsetzen, die Hektik weicht der Langsamkeit, statt Stress oder Ärger empfindet man Entspannung, Ruhe und Konzentration stellen sich ein und das Tollste: Der Stolz über ein fertiges Ergebnis oder die Freude am Verschenken eines solchen ist enorm. Nicht aufzuwiegen. Kurzum: Das sind allesamt extrem gute Gefühle. Probier's aus! Und damit du auf den Geschmack kommst,

bringen wir in unserem Schwerpunkt „Handarbeit hat Seele“ auf den Seiten 12 und 13 allerlei über dies goldene Handwerk. Da machen zum Beispiel eine Strickanleitung für „Zillertaler Baby-Doggl“ sowie eine Anleitung für „Filzkepf“ Lust aufs Selbermachen.

Unsere Themen erschöpfen sich aber nicht nur an der

Handarbeit. Weitere Höhepunkte in dieser Woche sind die Gratulationen aus den verschiedenen Gemeinden, sportliche Berichte über unseren erfolgreichen Nachwuchs und ein Rückblick aufs Skifahren anno dazumal.

Viel Vergnügen beim Durchblättern und einen gemütlichen Sonntag, wünscht die Redaktion!



Nachruf Josef Eberharter,
Ehrenhauptmann Zillertaler Schützen

Seite 8



Zillertal
gratuliert

Seite 10-11



Handarbeit hat Seele:
Allerlei Handgemachtes

Seite 12-13



2. Open Air der Blasmusik:
BLECHLAWINE 2022

Seite 18